



PFARRE  
PÖLLAU



**Macht euch  
keine  
Sorgen;  
denn die  
Freude  
am Herrn  
ist eure  
Stärke.**

(Neh 8,10)





Foto: Privat

## Liebe Pfarrblattleserinnen und Pfarrblattleser!

Am 17. September 2023 durfte ich durch den Gesandten des Bischofs, Herrn Prälat Dr. Heinrich Schnuderl, als Pfarrer von Pöllau eingeführt werden. Das war für mich ein besonderer Tag, an den ich mich mein Leben lang immer gerne erinnern werde. Nicht nur weil ich Pfarrer geworden bin, sondern weil ich mit der Pfarre ein großes Fest des Glaubens sowie der Begegnung mit Gott, den Pfarrangehörigen und unseren Gästen, feiern durfte.

Nachdem das Ernennungsdekret verlesen worden war, stellte mir Prälat Schnuderl diese Frage: „Bist Du bereit, das Leben und Wirken der Kirche an Jesus Christus und am Leben der Menschen auszurichten und so zu gestalten, dass die Kirche für die Menschen wahrnehmbar und erfahrbar ist?“

Ohne zu zögern antwortete ich: „Ich bin bereit.“ So habe ich versprochen, Jesus in dieser Pfarre, im Seelsorgeraum und in der Diözese zu dienen. Als wichtiges Symbol meiner Verantwortung

in dieser Pfarre hat mir Prälat Schnuderl dann den Schlüssel unserer Pfarrkirche überreicht und mir gesagt: „Möge Gott Dir gewähren, auch den Schlüssel zu den Herzen der Menschen zu finden!“

Mit einem Schlüssel kann man öffnen und schließen. Diese Funktion des „Öffnens“ möchte ich auch mit euch ausüben. Wir sind eine offene, einladende Pfarrgemeinde. Es geht darum, die Menschen einzuladen, in unserer Gemeinschaft dem lebendigen und menschenfreundlichen Gott zu begegnen. Wir sollen immer wieder hinausgehen, auf die Menschen zugehen, auf neu Zugezogene, ja auch auf Menschen, die den Kontakt zu ihrer Gemeinde, zur Kirche, zum Glauben abgebrochen haben. Weiterhin werden wir uns um die Kinder, die Jugendlichen, Menschen in Notsituationen, Menschen mit Beeinträchtigungen, die Senioren in unserem Pflegeheim, ... kümmern.

Jeder/jede ist uns wichtig und in

unserer Gemeinschaft stets herzlich willkommen.

Das Empfangen des Kirchenschlüssels beinhaltet auch, dass ich zusammen mit dem Wirtschaftsrat und dem Pfarrgemeinderat bereit bin, mich um die Kirche als Gebäude zu kümmern. Heute möchte ich euch informieren, dass das Turmdach nicht dicht ist. Mit der Dachsanierung muss die Pfarre bald anfangen, da es hereinregnet! Es wird zwar eine teure Angelegenheit sein, aber es wurde uns ans Herz gelegt, mit der Sanierung nicht mehr lange zu warten.

Liebe Brüder und Schwestern! Jesus ist der Schlüssel zum Himmelreich. So ist es unsere Aufgabe und unsere Berufung, die Menschen in unserer Pfarre mit Jesus Christus und damit mit der Liebe Gottes in Berührung zu bringen. Dazu möge uns der liebende Gott stärken und uns immer wieder den rechten Weg zeigen.

Euer Pfarrer  
*Deogratias Ntikazohera*

Lieber Pfarrer Deogratias!  
Liebe Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner!

Ich war sehr erfreut, als mich die Nachricht ereilte, dass unser geschätzter Vikar Dipl.-theol. Deogratias Ntikazohera B. phil. zum Pfarrer ernannt wird. Es war aus meiner Sicht auch schon höchste Zeit, denn wir haben nicht nur eine große und wunderschöne Kirche, sondern wir sind auch eine große Pfarrgemeinde. Ich lernte Deogratias vor einigen Jahren kennen. Seine herzliche, freundliche und offene Art hat mich sehr beeindruckt. So hat Deogratias auch bereits viele Herzen in der Pfarre gewonnen. Er stellt das Verbindende und das Gemeinsame in den Vordergrund, er geht mit Kindern genauso freundlich um, wie mit der Jugend und den Erwachsenen. Genau das brauchen wir in dieser bewegten Zeit, daher bedanke ich mich beim Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl recht herzlich. Seine Entscheidung ist

eine gute Entscheidung und wird Pöllau guttun.

Der feierliche Gottesdienst zur Amtseinführung hat genau das widerspiegelt: Herzlichkeit, Gemeinsamkeit und vieles mehr, es war eine sehr würdige Feier. Bei diesem feierlichen Anlass habe ich bereits gesagt, dass die Pfarre Pöllau und die Marktgemeinde Pöllau nicht nur bei den Gebäuden eng verbunden sind, sondern auch in der Zusammenarbeit. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich beim Pfarrgemeinderat, beim Wirtschaftsrat der Pfarre und vor allem bei dir, lieber Pfarrer Deogratias, herzlich bedanken. Wir wünschen dir für dein weiteres Wirken in unserer Pfarre alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

*Josef Pfeifer  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde Pöllau*



Fotos: Bernhard Zangl



# PFARRE PÖLLAU



## KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Pöllau  
Schloss 1 A, 8225 Pöllau  
03335 / 2253  
[poellau@graz-seckau.at](mailto:poellau@graz-seckau.at)

Dipl.-theol.  
Deogratias Ntikazohera B.phil.,  
Pfarrer  
0676 / 8742 6757  
[deogratias.  
ntikazohera@graz-seckau.at](mailto:deogratias.ntikazohera@graz-seckau.at)

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:  
Mo: 8:30-11:00 Uhr  
Mi: 8:30-11:00 Uhr  
Fr: 8:30-11:00 Uhr

Alexandra Narrnhofer,  
Pfarrsekretärin  
03335 / 2253  
(0676 / 8742 6045 während der  
Kanzleistunden)

Julia Schirnhofner,  
pastorale Mitarbeiterin  
0676 / 8742 6472

Marion Kratzer, Mesnerin  
0664 / 8861 2388

Dr. Josef Reisenhofer,  
Leiter des Seelsorgeraumes  
0676 / 8742 6183  
[pfarrer@htb.at](mailto:pfarrer@htb.at)

Dipl.PA Andrea Schalk,  
Pastoralreferentin  
0676 / 8742 6993  
[andrea.schalk@graz-seckau.at](mailto:andrea.schalk@graz-seckau.at)

# Aktives Pfarrleben

## Kräutersegnung



Foto: Maria Krogger

300 Stück Kräuterbüschel wurden verteilt.

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei Familie Käfer aus Rabenwald und bei der Katholischen Frauenbewegung für das Binden der Kräuterbüschel.

Am 15. August wurden die gesegneten Kräutersträußchen an die KirchenbesucherInnen verteilt.

**„Sei gut zu allem,  
was Gott wachsen  
und leben lässt!“**

## Traditionelle Winzermesse in Schönau



Foto: Susanne Kohler

Die „Schönegger Spätlese“ gestaltete den Gottesdienst bei der Safner-Kapelle.

## Hinführung zur Schöpfungsverantwortung

Im Hören und Darstellen der biblischen Schöpfungsgeschichte werden die Kinder im Religionsunterricht zum Staunen, zur Dankbarkeit und zu gutem Handeln angeregt.



Foto: Maria Krogger

## 125 Jahre Kapelle in Winzendorf



Foto: Bernhard Zangl

Franz Winkler gab den Winzendorfern einen geschichtlichen Überblick über „ihre“ Kapelle.

# Erntedank



Foto: Landjugend



Foto: Cornelia Zangl



Foto: Julia Schimhofer

Danken:  
Für die Früchte der Erde, von denen wir leben.  
Es ist genug für alle da.

Danken:  
Für den Wohlstand, in dem wir leben.  
Es ist genug für alle da.

Denken:  
Wir haben viel mehr, als zum Leben notwendig ist.  
Es ist genug für alle da.

Denken:  
Unser Reichtum an Gaben bedeutet Verantwortung.  
Es ist genug für alle da.

Tun:  
Teilen mit denen, die hungern müssen.  
Es ist genug für alle da.

Tun:  
Teilen mit denen, die in bitterer Armut leben.  
Es ist genug für alle da.



Foto: Maria Krogger

## Aktives Pfarrleben

### 75 Jahre KMB – „KMB-Steiermarktag“ in Pöllau

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 75 Jahre Katholische Männerbewegung Steiermark fand in Pöllau am 26. August ein Treffen für alle KMB-Mitglieder der Steiermark statt. Dieser Tag wurde von Hans Geier mit seinem Team und vielen HelferInnen bestens organisiert. Am Programm standen u.a. Begrüßungsworte der Generalsekretärin der Katholischen Aktion, Anna Hollwöger, die Feier der Heiligen Messe mit Pfarrer Deogratias, Kirchenführungen in der Pfarrkirche Pöllau sowie in der Wallfahrtskirche Pöllauberg und ein Besuch der Ölmühle Fandler.



Fotos: Josef Krogger

*Der rege Austausch unter den Männern der vielen Pfarren, die vertreten waren, kam nicht zu kurz und wurde als bestärkend erlebt.*

### Caritas Steiermark – Auslandshilfe

Bei einem Gottesdienst im August informierten Personen der Caritas über Hilfsprojekte in Burundi und dem Südsudan. Sie bedankten sich herzlich für die alljährliche Unterstützung bei der Augustsammlung im Kampf gegen den weltweiten Hunger.



Foto: BGR



## Hilfsprojekt der Pfarre Pöllau: Kindergarten in Burundi

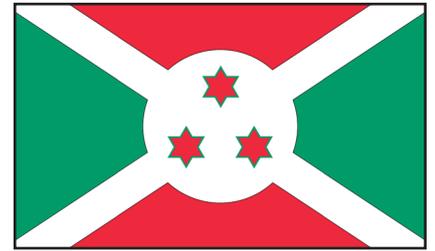


Foto: Privat

*Dank vieler Spenden ist nun ein für burundische Verhältnisse tolles Gebäude entstanden.*

Der Kindergarten (mit drei Gruppenzimmern) in der Nähe der Pygmäen wird bis Ende Oktober fertiggebaut. Im Ort Munyinya/Burundi ist die Freude darüber bei den Kindern und den Eltern groß.

Selbstverständlich möchte ich die Pygmäen weiter unterstützen, denn sie sind die Ärmsten der Armen in diesem Ort. Für ihre kleinen Landwirtschaften erhalten sie immer wieder Düngemittel und Ziegen, die sich schnell vermehren. Familien bekommen auch Wohnhäuser. Außerdem werden allen Kindergartenkindern und Schulkindern Schulmaterial und Kleidung zur Verfügung gestellt, sodass sie jetzt gerne zur Schule gehen. Das nächste Ziel sind Sanitäranlagen für diesen Kindergarten. Das Projekt erfüllt mich mit großer Freude und ich danke im Namen der Menschen in Munyinya/Burundi allen, die mich beim Helfen immer wieder unterstützen.

*Euer Pfarrer Deogratias*

## Ehejubiläum

44 Jubelpaare feierten ihr Ehejubiläum am 16. Oktober und gaben sich erneut das Eheversprechen. Nach der Hl. Messe lud die Pfarre zur Agape in den Prälatensaal ein.





## Was für eine große Freude, wir ha DEO GRATIAS, Gott sei Dank!

Zur Amtseinführung bekam Pfarrer Deogratias nach der Ablegung eines Versprechens, sich nach Kräften für die Seelsorge in der Pfarre zu bemühen, von Prälat Dr. Heinrich Schnuderl einen symbolischen Schlüssel ausgehändigt. Vom Pfarrgemeinderat wurde ihm am Ende der Festmesse für seine Bereitschaft gedankt und ihm ein Holzrelief überreicht mit einem Wappen, das einen Schlüssel, einen Pflug und einen Flügelhelm zeigt.

Die Erläuterung dieser Symbole erfolgte von Astrid Krogger, PGR-Vorsitzende:

„Erstens ist auf diesem Relief ein Schlüssel! Du hast ja schon vom Hr. Prälaten Schnuderl einen Schlüssel bekommen, der Dir symbolisch die Hausherrenrechte für Kirche und Pfarrhof überträgt. Verbunden mit dem guten Wunsch, dass du auch den Schlüssel zu den Herzen der Menschen finden mögest. Ich denke, dieser Wunsch ist schon längst in Erfüllung gegangen.

Du bist einer, der auf die Menschen zugeht und sie gewinnt mit deinem Humor und Deiner Freundlichkeit. Die Kinder, Alten, Jungen, Fernen und Kirchennahen, alle berührt Du mit Deiner Herzlichkeit. Das ist Deine Stärke! Der Schlüssel zu unseren Herzen.



# ben wieder einen Pfarrer!

Und damit hast du schon viel Gutes gesät in den Jahren, in denen Du jetzt in Pöllau bist.

Der Pflug, das zweite Symbol, steht für deine Leidenschaft, den Boden für Gott zu bereiten, und er steht für die gute Saat, die Du in Pöllau gesät hast. Möge sie aufgehen und weiterwachsen und eine blühende Pfarre hervorbringen.

Das dritte Symbol ist der Flügelhelm. Er steht für den Gottesboten. Und das bist du wirklich für uns:

jemand, der uns Gott nahebringt. In vielen klugen Predigten gehst du immer wieder auf die frohe Botschaft ein und machst sie uns verständlich, sodass wir von Deiner Leidenschaft für Gott erfasst werden.

Lieber Deogratias, für all das ein großes und herzliches Danke und Vergelt's Gott! Wir als Pfarrgemeinderäte können Dir nur versprechen, dass wir uns nach Kräften bemühen, dich bei deinem Einsatz für die Menschen in Pöllau zu unterstützen. Wir wünschen Dir viel Kraft, Gesundheit und Segen dazu!

Lieber Deogratias, bis jetzt hast Du nur die Messgewänder Deiner Vorgänger getragen. Jetzt bist Du Pfarrer, Zeit, Dein eigenes Messgewand zu bekommen!“



## Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsrates

Seit Beginn unserer Amtszeit im Mai 2022 wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Morsche Nordturmbalke mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau ausgetauscht
- Schließanlage im Pfarrbereich und in der Kirche installiert
- Dach über dem Zugang zur Sakristei repariert und Taubenschutz angebracht
- Arkadenfenster und Bleiverblechung über dem Zugang zur Sakristei erneuert
- Aufstellung und Instandsetzung einer gespendeten Küche im 2. Stock
- Renovierung und Geländepflege am Kalvarienberg
- Adaptierung der Fenster bei der Kalvarienbergkirche
- Überprüfung und Ergänzung der Feuerlöscher
- Laufende Instandhaltungen der baulichen Substanz
- Begutachtung von Elektro-, und Feuerschutzanlagen

Friedhof:

- Friedhofskreuz renoviert
- Lautsprecheranlage erneuert
- Die WC-Anlage wird generalsaniert.
- Da es immer mehr Feuerbestattungen gibt, ist es unumgänglich, einen Urnenfriedhof zu errichten. Pläne liegen bereits vor. Der Friedhof wird erweitert und die Stützmauer im unteren Bereich neu errichtet.

**Dank vieler ehrenamtlicher HelferInnen und tausender geleisteter Arbeitsstunden konnten diese überfälligen Maßnahmen durchgeführt werden.**



Morsches Holz beim Korpus des Friedhofskreuzes

Fotos: Andreas Hirt



Engel nach der Renovierung

Foto: Bernhard Zangl

Wir danken der Pfarrbevölkerung für die bisherige tatkräftige und finanzielle Unterstützung und hoffen auf weitere Hilfe. Es warten noch dringende Arbeiten wie Orgelrenovierung, professionelle Inventarreinigung sowie Dachreparatur, denn „beim Kirchturm regnet's rein.“

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Pöllau: Pfarrrer Deogratias, Andreas Hirt (gf. Vorsitzender), Johann Geier, Gerlinde Kothgasser, Herta Posch, Susanne Putz, Kurt Buchegger und Peter Letonia.

## Christkind

Mit dem Christkind ist – religiös gesehen – das Jesuskind selbst gemeint, dessen Geburt der zentrale Inhalt des christlichen Weihnachtsfestes ist. Auch Figuren des Jesuskindes, z. B. „Prager Jesuslein“, nennt man „Christkind“. In vielen katholischen Kirchen wird in der Weihnachtszeit ein solches „Christkind“ (festlich bekleidet und gekrönt) auf den Hochaltar gestellt. Ganzjährig ist in der römischen Kirche Santa Maria in Aracoeli eine Christkindstatue zu sehen: „Santo Bambino“. Auch Jugendliche, die als Engel verkleidet bei Krippenspielen oder Weihnachtsumzügen Gaben verteilten, wurden als „Christkindl“ bezeichnet. Daraus entstand der Kinderglaube, alle Weihnachtsgeschenke bringe das (engelgestaltige, mädchenhafte) Christkind. (Berühmt ist das Nürnberger Christkind, das stets von einem Mädchen dargestellt wird.) Schließlich wird mancherorts bis heute das Weihnachtsgeschenk verkürzt als „Christkindl“ bezeichnet.

## Christbaum

Schon sein Name erinnert an Christus. Bildlich begegnen wir dem geschmückten Lichterbaum erstmals auf einem Kupferstich von Lucas Cranach d. Ä. aus dem Jahre 1509. Christbäume im Kreis der Familie sind für 1605 im Elsaß nachgewiesen. Seit 1800 werden sie in vielen „gehobenen“ Familien im deutschen Sprachraum geschätzt, 1813 erstmals für Wien und Graz gemeldet. Sie setzen sich in Österreich aber erst im 20. Jahrhundert allgemein durch und werden zum Volksbrauch. Seit Johannes Paul II. wird auch auf dem Petersplatz in Rom ein Christbaum aufgestellt. Wie in vielen Kulturen und Religionen ist der Baum auch im Christentum von Anfang an Symbol des Lebens. Mit Kerzen geschmückt wird er zum Symbol für Licht und Leben und damit für Christus: „In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen ...“ (Johannes 1,4)

## Nikolausaktion

**Der Nikolaus kommt auf Wunsch zu Ihnen ins Haus. Bitte melden Sie sich bis 29. 11. bei Alexandra Narrnhofer. Tel. 0664/5566466**

Texte nach Karl Veitschegger



## WAS MIR KRAFT GIBT

Der Glaube gibt mir Kraft. Dieses große Vertrauen auf Gott habe ich von meiner Mutter erhalten. Sie war schon als junge Frau gelähmt und hat im Glauben Trost und Hilfe erhalten, sodass sie trotz ihrer schweren Krankheit für uns sieben Kinder sorgen konnte. Durch mein ganzes Leben hindurch hat mir meine positive Lebenseinstellung Kraft gegeben, und so habe ich durch mein fröhliches und heiteres Gemüt auch schwierige Zeiten gut überstanden. Jeden Fremden habe ich als meinen Nächsten gesehen und niemals hätte ich etwas Böses oder Schlechtes über andere reden können.

Besondere Freude hat es mir gemacht, wenn ich anderen Menschen helfen konnte, und so war ich auch von ganzem Herzen Lehrerin und erinnere mich heute noch gerne an die schöne Zeit in der Schule.

Trotz meiner 97 Jahre ist es mir immer noch möglich, regelmäßig die Wochentags- und Sonntagsmesse zu besuchen, wofür ich dankbar bin.

*„Wenn der Herrgott will, dann werde ich hundert, ich bin bereit dafür.“*

*Thea Hauptmann*



Foto: Bernhard Zangl



Foto: Julia Schrimhofer

## Dank an Susanne Putz

Der Name Susanne Putz ist mit unserem Pfarrkindergarten eng verbunden. 41 Jahre als Kindergartenpädagogin und von 2020 bis 2023 zusätzlich als Leiterin setzte sich Susi, wie sie freundschaftlich von Kindern und Eltern genannt wird, mit vollem Engagement für „ihren“ Kindergarten ein. „Freude, Lebendigkeit, Humor“ hat sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen vor Jahren als Logo für den Kindergarten gewählt und dies auch mit den Kindern gelebt.

Hoch motiviert und selbst vom Gestalten und Feiern mit Kindern begeistert, hat Susi alle Feste im Jahreskreis (Erntedank, Hl. Martin, Bischof Nikolaus, Weihnachten, Ostern) mit den Kindern gefeiert. Ihr fröhliches Lachen, ihre Herzlichkeit, Offenheit, Achtsamkeit und Wertschätzung, die sie jedem Kind in seiner Einzigartigkeit entgegengebracht hat, haben Susanne neben ihrer hervorragenden Arbeit als Pädagogin und Leiterin ausgezeichnet.

Dabei ist wohl ihr Lebensmotto, „Man sieht nur mit dem Her-

zen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ (Saint-Exupéry), immer wieder zum Tragen gekommen.

Dankbar seien auch Susannes wertvolle ehrenamtliche Tätigkeiten in unserer Pfarre erwähnt, für die sie auch weiterhin zur Verfügung steht, sei es die Betreuung der Pfarrhomepage oder als Mitglied des Wirtschaftsrates. Bei unzähligen Feiern, Festen und Familiengottesdiensten hat sie stets ihr Talent als Gitarristin eingebracht und ist dabei den Religionslehrerinnen nach wie vor eine verlässliche Stütze.

Liebe Susanne, wir sagen Dir ein herzliches Danke für Deinen vielfältigen, großartigen Einsatz für die Kinder und unsere Pfarrgemeinde und wünschen Dir weiterhin viel Freude und Gottes reichen Segen.

Seit September ist Frau **Johanna Tuttner** mit der Leitung des Pfarrkindergartens betraut. Sie wird im nächsten Pfarrblatt vorgestellt.

*Maria Krogger*

# Standesbewegungen



## Taufen

Paul Berger, Pöllau, Stefanie und Patrick Berger  
Constantin Sommer, Hinteregg, Cornelia Mauerhofer und Christoph Sommer  
Luca Georg Pichler, Pöllau, Marlies und Franz Pichler  
Theresa Mugitsch, Unterneuberg, Verena und Michael Mugitsch  
Vincent Pripfl, Wien, Bianca Pripfl und Philipp Kirisits  
Maximilian Simon Schweighofer, Pöllau, Julia und Ludwig Schweighofer  
Jakob Hohenscherer, Pöllau, Verena und Patrick Hohenscherer  
Matthias Reithofer, Obersaifen, Sabine und Michael Reithofer  
Luisa Fellingner, Schönau, Melanie Fellingner und Michael Wirth  
Elea Gleichweit, Obersaifen, Bianca Gleichweit und Jürgen Kitting-Muhr  
Luca Scherbichler, Pöllau, Doris Suppaner und Marcus Scherbichler  
Jan Suppaner-Starke, Pöllau, Bettina Suppaner und Rene Starke  
Sophia Anna Winter, Puch/Weiz, Anna-Maria Jungo und Dominik Winter  
Leo Peter Grabenhofer, Prätis, Anna-Maria Grabenhofer u. Hans-Peter Prinz  
Mathilda Müller, Rohr, Anna und Stefan Müller  
Joel Bauer, Pöllau, Lisa-Maria Bauer und Daniel Bauer



## Eheschließungen

Marie-Theres Bauer, geb. Villgratter, und Lukas Bauer, Pöllau  
Julia Kernbichler, geb. Kothgasser, und Stefan Kernbichler, Obersaifen  
Sandra Fink, geb. Wiesenhofer, und Mathias Hannes Fink, Rabenwald  
Barbara Allmer, geb. Riegelbauer, und Ewald Allmer, Stubenberg  
Carina Riegerbauer, geb. Lechner, und Rene Riegerbauer, Pöllau



## Jubilare

Hermine und Rupert Spreitzhofer, Winkl-Boden, Eiserne Hochzeit  
Theresa Steinhöfler, Pöllau, 90 Jahre



## Todesfälle

Franz Hörting, Obersaifen, 85 Jahre	Johann Dornhofer, Hinteregg, 91 J.
Emanuel Terler, Prätis, 88 Jahre	Paulina Zingl, Pöllau, 95 Jahre
Christian Schirnhofner, Pöllau, 38 J.	Aloisia Schweighofer, Winzend., 77 J.
Cäcilia Schweighofer, Rabenw., 90 J.	Gottfried Cividino, Pöllau, 91 Jahre
Elfriede Kohl, Prätis, 81 Jahre	Friedrich Gugatschka, Pöllau, 49 J.
Franz Tobisch, Winkl-Boden, 67 J.	Manfred Töglhofer, Rabenw., 59 J.
Peter Jäkel, Pöllau, 83 Jahre	Bruno Lang, Pöllau, 73 Jahre



Foto: Pixabay

**GOSPEL  
TOUR 2023**




**So, 17. Dezember**  
**PFARRKIRCHE - Pöllau**

oeticket **Beginn: 16:00 Uhr** die neu gassel

2. Pöllauer  2023  
Privates Nachbarschaftsprojekt

**Adventpfad**

Eröffnung am 3. Dezember um 15.00 Uhr

An den vier Adventwochenenden lädt ein liebevoll und weihnachtlich gestalteter Rundwanderweg (1,6 km) in Pöllau in der Kirchenackersiedlung zum Entdecken ein. Bei wärmendem Glühwein und Kinderpunsch (freiwillige Spende) kommen auch der Nikolaus und das Christkind zu Besuch. Auf Ihr Kommen und auf eine schöne Zeit freut sich das Kreativteam. Öffnungstage: 3., 8., 9., 10., 17., 26. Dezember jeweils von 15 bis 19 Uhr. Weitere Infos: <https://linktr.ee/adventpfad>

## Firmvorbereitung

Der Firmungstermin der Pfarre Pöllau ist am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, um 9 Uhr.

Wir starten gemeinsam in die Firmvorbereitung mit dem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 26. November 2023 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Pöllau.

Liebe FirmkandidatInnen, Informationen über die Firmvorbereitung und die Bildung der Firmgruppen bekommt ihr im Religionsunterricht oder ihr meldet euch bei Frau Christa Fischer. Tel. 0664/4314724.

Auf der Pfarrhomepage ist die Anmeldung verlinkt.

Bitte das Formular und die Datenschutzbestimmungen ausfüllen, unterschreiben und mit den Dokumenten per Mail bis 8. Nov. an: [firmung.poellau@graz-seckau.at](mailto:firmung.poellau@graz-seckau.at) schicken.



## Info aus der Pfarrkanzlei

### Messintentionen

können bis Freitag der aktuellen Woche bestellt werden.

### Krankenkommunion

Falls Sie aus altersbedingten oder gesundheitlichen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen können, kommt Vikar Deogratias mit der Kommunion zu Ihnen.

Vikar Deogratias, Tel. 0676/ 87426757

### Geburtstagsgratulationen

Wenn Sie sich über einen Besuch von Vikar Deogratias zu Ihrem runden oder halbrunden Geburtstag ab 80 Jahren freuen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. Vikar Deogratias besucht Sie gerne!

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Pfarrblatt wünschen, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung notwendig.



04.11. **Hl. Messe für verstorbene Mitglieder** der kfb. Besonders die Angehörigen sind zu diesem feierlich gestalteten Gottesdienst herzlich eingeladen.



12.11. Hl. Messe unter dem Motto: „**Ich besuche Dich**“. Nach der 9 Uhr-Messe werden Weihwasserfläschchen an die KirchenbesucherInnen verteilt. Sie sind als Geschenk für Menschen, die einem am Herzen liegen, gedacht. Musik: Sonnengesang, anschl. Pfarrcafé

19.11. „**Tee für zwei**“ Die kfb verteilt Teesäckchen an die KirchenbesucherInnen.

30.11. Bitte um **Mehlspeisspenden** für das Vinzidorf in Graz. Abgabe 8 bis 13 Uhr in der Pfarrküche

16.12. **Rorate** um 6.30 Uhr, anschl. Frühstück

12.01. Hl. Messe um 8 Uhr, anschl. **Sammle-rinntreffen** und gemeinsame Jause

03.02. **Frauenfrühstück** um 8:30 Uhr im Pfarrsaal

Wenn ein Begräbnis an einem Mittwoch, Donnerstag oder Freitag stattfindet, entfällt an diesem Tag die Frühmesse.

Impressum: Medieninhaber: Röm. kath. Pfarre Pöllau, Schloss 1A, 8225 Pöllau, 03335/2253

Herausgeber: Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Seelsorgeraumleiter, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, josef.reisenhofer@graz-seckau.at

Redaktion: poellau@graz-seckau.at

Layout: Cornelia Zangl und Team, Titelbild: Josef Krogger

Lektorat: Bernadette Krogger, MA: <https://sprachen-krogger.com>

Hersteller: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf

Dieses Kommunikationsmittel erscheint 4x jährlich.

Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 02.01.2024

Erscheinungsdatum: 25.01.2024

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK



Pfarre Pöllau goes Facebook: Alle News und Infos gibt's ab jetzt auch auf unserer neuen Facebookseite. Wir freuen uns über Likes und Follower.



## Termine

NOVEMBER		
MI	1.	09:00 Hl. Messe, Allerheiligen Gräbersegnung, Beginn um 14:00 am Friedhof
DO	2.	09:00 Hl. Messe, Allerseelen,
FR	3.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag
SA	4.	19:00 Hl. Messe, Gedenkmesse der verstorbenen Mitglieder der kfb
SO	5.	09:00 Hl. Messe, 16:00 Hubertusmesse
MI	8.	08:00 Hl. Messe
DO	9.	08:00 Hl. Messe
FR	10.	10:00 Hl. Messe, Dankgottesdienst anl. 100. Geburtstags von Katharina Lechner
SA	11.	Anbetungstag 18:00 Eucharistische Anbetung 19:00 Hl. Messe
SO	12.	09:00 Hl. Messe, Elisabethsonntag Pfarrcafé der kfb
MI	15.	08:00 Hl. Messe
DO	16.	08:00 Hl. Messe
FR	17.	08:00 Hl. Messe
SA	18.	19:00 Hl. Messe
SO	19.	09:00 Hl. Messe
MI	22.	08:00 Hl. Messe
DO	23.	08:00 Hl. Messe
FR	24.	08:00 Hl. Messe
SA	25.	19:00 Hl. Messe
SO	26.	09:00 Hl. Messe, Christkönigssonntag, Vorstellung der FirmbewerberInnen
MI	29.	08:00 Hl. Messe
DO	30.	08.00 Hl. Messe

Jeden Sonntag: 8:20 Uhr Rosenkranzgebet

Die Bäuerinnen des Bezirkes Hartberg-Fürstfeld nehmen auch heuer wieder an der Aktion „Steirer helfen Steirern“ teil. Für diesen Zweck wollen wir am 2. Dezember nach der Adventkranzweihe um 20 Uhr vor der Pfarrkirche Pöllau Mehlspeisen verkaufen.

Maria Laschet

D E Z E M B E R		
FR	1.	08:00 Hl. Messe
SA	2.	19:00 Hl. Messe, Adventkranzsegnung
SO	3.	09:00 Hl. Messe, 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung
MI	6.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen 17:00 Nikolausfeier mit Elternverein der VS Grazerstraße
DO	7.	06:30 Rorate 17:00 Konzert der Militärkapelle
FR	8.	09:00 Hl. Messe, Mariä Empfängnis 17:00 Adventkonzert der Singgemeinschaft Pöllauer Tal, Pfarrkirche
SA	9.	19:00 Hl. Messe, Barbaramesse mit Bergknappenkapelle
SO	10.	09:00 Hl. Messe mit Bußandacht, 2. Adventsonntag
MI	13.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen
DO	14.	06:30 Rorate
SA	16.	06:30 Rorate, kfb 19:00 Hl. Messe
SO	17.	09:00 Hl. Messe, 3. Adventsonntag, Gaudete, Familiengottesdienst, Pfarrcafé der KMB 16:00 Konzert mit Gospelchor
MI	20.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen
DO	21.	08:00 Hl. Messe
FR	22.	08:00 Hl. Messe
SA	23.	19:00 Hl. Messe
SO	24.	09:00 Hl. Messe, 4. Adventsonntag, 16:00 Kinderkrippenfeier 21:30 Musik zur Heiligen Nacht 22:00 Christmette mit Turmblasen
MO	25.	09:00 Hl. Messe, Christtag
DI	26.	10:00 Hl. Messe, Stefanitag, Messe mit der Musikkapelle 11:30 Pferdesegnung am Kirchplatz
MI	27.	09:00 Hl. Messe mit Weinsegnung, Johannestag
DO	28.	09:00 Hl. Messe mit Kindersegnung, Unschuldige-Kinder-Tag
FR	29.	08:00 Hl. Messe
SA	30.	19:00 Hl. Messe
SO	31.	09:00 Hl. Messe, Fest der Hl. Familie 17:00 Jahresschlussmesse

J Ä N N E R		
MO	1.	09:00 Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter Maria 19:00 Hl. Messe mit schwungvollen Liedern
MI	3.	08:00 Hl. Messe
DO	4.	08:00 Hl. Messe
FR	5.	08:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag
SA	6.	09:00 Hl. Messe, Hl. Dreikönigsfest mit Segnung von Weihwasser, Weihrauch, Salz und Kreide 17:00 Hl. Messe, Jahrestag der ewigen Anbetung
SO	7.	09:00 Hl. Messe
MI	10.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen
DO	11.	08:00 Hl. Messe
FR	12.	08:00 Hl. Messe
SA	13.	19:00 Hl. Messe
SO	14.	09:00 Hl. Messe
MI	17.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen
DO	18.	08:00 Hl. Messe
FR	19.	08:00 Hl. Messe
SA	20.	19:00 Hl. Messe
SO	21.	09:00 Hl. Messe
MI	24.	08:00 Hl. Messe, 10:00 Zwirgerltreffen
DO	25.	08:00 Hl. Messe
FR	26.	08:00 Hl. Messe
SA	27.	19:00 Hl. Messe
SO	28.	09:00 Hl. Messe
MI	31.	08:00 Hl. Messe

**Schwungvolle Neujahrsmesse** am 1. Jänner um 19 Uhr mit Liedern von Chris de Burgh, Eric Clapton u. a. Es musizieren: Katharina Grasser, Charly Höfler, Martina Hirt, Michael Hirt, Alexandra Narrnhofer, Maria und Karl Rechberger. Musikalische Leitung: Michael Hirt, Gesamtleitung: Martina Hirt

Die **Sternsinger** gehen von 2. bis 4. Jänner wieder von Haus zu Haus. Genauere Infos finden Sie im Schaukasten und auf der Homepage.

Wenn DU als Begleitperson dabei sein möchtest, melde dich bitte bei:

Julia Schirnhofer unter 0676/87426472 oder [julia.schirnhofer@graz-seckau.at](mailto:julia.schirnhofer@graz-seckau.at).



★ *Gott schenke euch die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt zu Bethlehem. Gott gebe euch offene Augen, damit ihr die wahren Geschenke dankbar annehmen könnt. Er bleibe bei euch mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne euch und schenke euch seinen Frieden. Amen.* ★

